

Versetzung droht, und nun?

Beitrag von „Lämmchen“ vom 5. Juli 2011 14:39

[Zitat von silja](#)

Entschuldige, aber genau so eine Argumentation kann ich nicht nachvollziehen. Dein Mann arbeitet, du doch aber auch. Wieso soll dein Arbeitgeber auf dich Rücksicht nehmen und der deines Mannes braucht es nicht? Ich höre hier nur, dass du kannst morgens so früh nicht arbeiten kannst, nachmittags auch nicht... Ja um Gottes willen, wann denn dann?

Du solltest lernen, Beiträge richtig zu lesen. Ich habe geschrieben, dass ich im laufenden Schuljahr von der 1. - 4. Stunde einsetzbar bin (war), da ich eine Tagesmutter hatte. Bei 10 Stunden im 1. HJ und 6 Stunden im 2. HJ wird ein Stundenplaner es doch wohl schaffen, meine wenigen Stunden in diesem Zeitkontingent unterbringen zu können. Im nächsten Schuljahr kann ich dank Kinderkrippe von der 1. bis zur 6. Stunde eingesetzt werden, aber eben keinen Nachmittagsunterricht geben. Das wird ja wohl bei dann 16 Stunden realisierbar sein. Und wenn du meine Argumentation nicht verstehen kannst, dann tut es mir leid. Mein Mann und ich arbeiten beide, klar, aber er eben Vollzeit und ich Teilzeit. Die Schule hat diese Teilzeit bewilligt und muss dann eben auch mit Einschränkungen leben.